

Laurin aus dem Hünengrabetal

Ein Wichtelmann besucht die Welt der Menschen

Eine Geschichte in 31 Teilen mit Bonus.

01 Feuerwerk

Hallo, das ist Laurin, ein junger Wichtelmann aus dem hohen Norden.

In der Neujahrsnacht 2019 startete er seine Reise in die Welt der Menschen.

Hier hatte er eine Familie an ihrem Ferienhaus entdeckt und er staunte über das Feuerwerk am Himmel.



02 Polaroid

Oh nein! oh Schreck!

Laurin hatte einen Moment nicht aufgepasst.

Die Frau aus dem Ferienhaus fotografierte den Sonnenuntergang mit einer Polaroid-Kamera - und der Wichtel war mit drauf.

Für die Menschen ist ein Wichtel unsichtbar, wenn er will, aber nicht für die Technik.



03 Magie

Das verräterische Polaroid wurde von Laurin umgehend gelöscht.

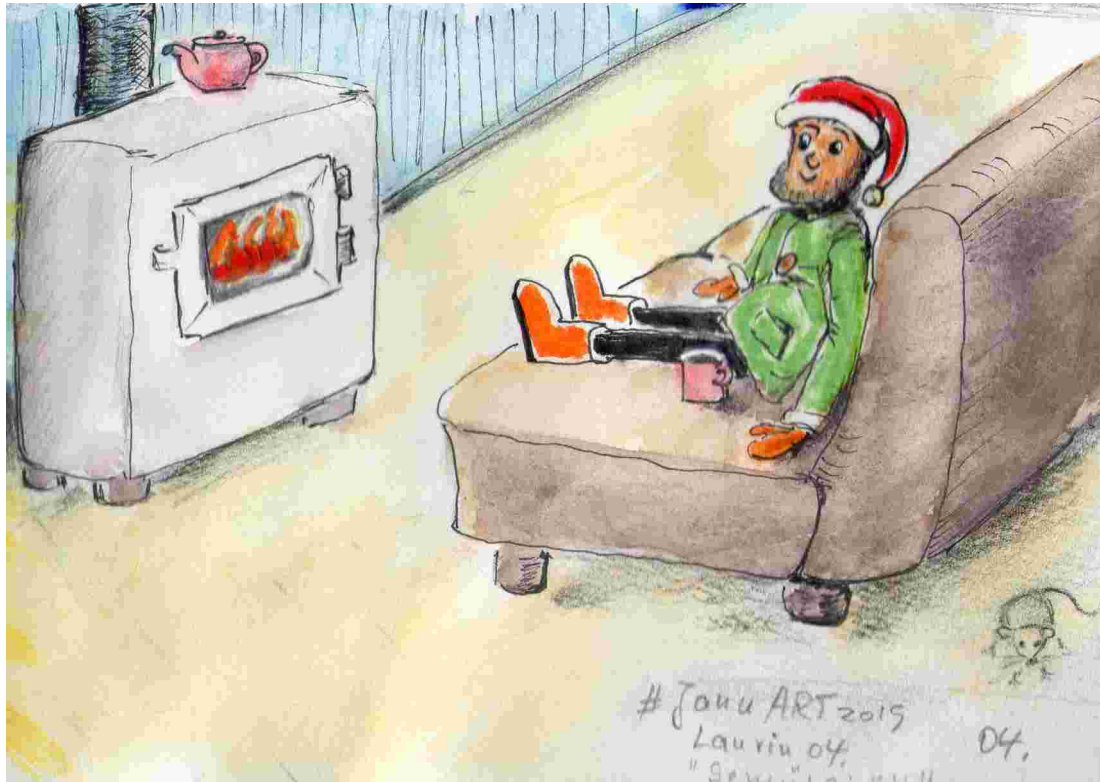
Mit Hilfe seines magischen Jackenknopfes - und ein wenig Wichtelzauberkunst.



04 Gemütlich

Laurin hatte es sich so richtig gemütlich gemacht, in seiner nordischen Heimat war das Wort dafür: *hyggelig*.

Doch halt - waren Wichtel nicht winzig klein, oder war die Einrichtung geschrumpft? Wie konnte das sein?



05 Zuhause

Laurin war begeistert von seinem neuen Zuhause, das für seine Wichtelgröße wie gemacht war.

Der Wichtel Laurin hatte beschlossen, diese Familie zu begleiten, als deren Urlaub endete und war heimlich mitgefahren.

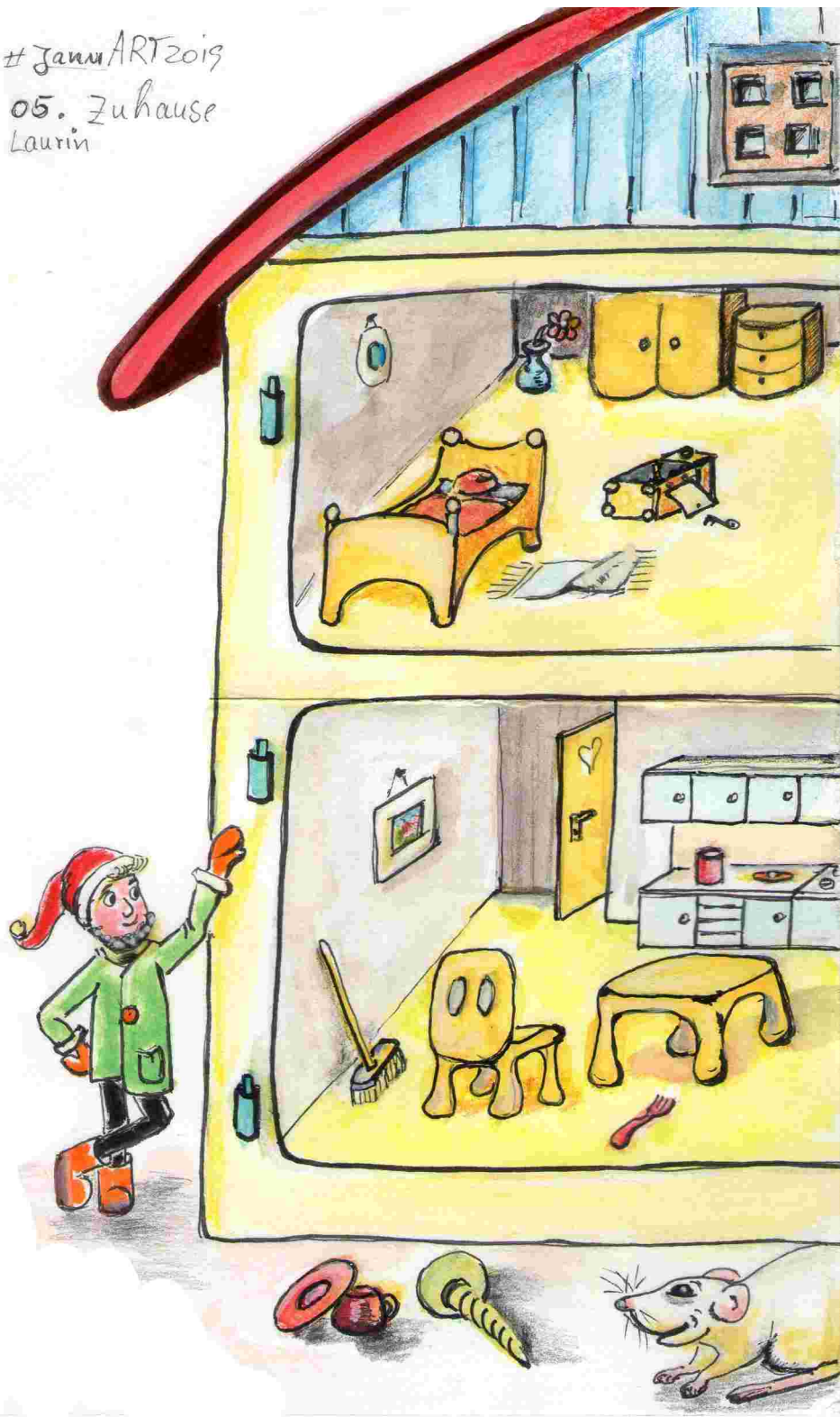
Am Heimatort angekommen, war er unbemerkt in den Garten geschlüpft und hatte sich in der Laube versteckt. Dort fand er das riesige alte Puppenhaus der Frau, mit dem sie als Kind gespielt hatte. Nun spielte ab und an ihr eigenes Kind Tom damit, aber nicht jetzt im Winter.

Laurin brachte die Vorderwand wieder an, räumte das Durcheinander auf und fühlte sich sicher und wohl.

Mit Karla, der Labormaus, die sich im Sommer hierher verirrt hatte, hatte er sofort Freundschaft geschlossen. Sie zeigte Laurin, wie er geheim in das Haus gelangen konnte.

Er hatte somit alles, was er brauchte und konnte trotzdem „seine“ Familie beobachten.

#JanuART2019
05. Zuhause
Laurin



06 Dankbar

So vorsichtig Laurin auch war, bei seinen Streifzügen hatte er im Schnee kleine Fußspuren hinterlassen. Klein-Tom hatte in den Ferien nordische Geschichten erzählt bekommen, er glaubte fest, dass nun ein Wichtel am Haus lebte und bat die Mutter jeden Abend Milch und Kekse vor die Tür zu stellen.

Morgens war die Schale immer leer und anderes lag dafür da. Für Tom war das Beweis genug. Auch wenn die Mutter eher an naschende Tiere als an Märchenwichtel dachte, tat sie ihrem Kind doch den Gefallen.

Laurin war mehr als dankbar.



07 Vogel

Laurin versuchte die Eule Ulima von der Idee der vegetarischen Ernährung zu überzeugen und auf Mäuse zu verzichten.

Er hatte Angst, der Waldkauz würde seine Freundin Karla Maus verschlingen.

Diese war lieber dem Treffen fern geblieben.



08 Sterne

Laurin staunte über die Wunder der Menschen, die sich den Sternenhimmel ins Haus geholt hatten.



09 Gefühle

Laurin liebte es, wenn die Mutter abends Tom am Bett Geschichten vorlas. Er mochte die Geschichten aus dem Norden besonders gern. Am liebsten aber mochte er der Stimme der Mutter zuhören. Hatte Laurin sich etwa verliebt?



10 Berge

In dieser Nacht schlief der Wichtel Laurin unter Toms Bett und träumte intensiv von seiner nordischen Heimat, den Wäldern, Seen und Bergen.



11 Kaffee

Am nächsten Morgen, Laurin kochte Stempel-Kaffee.
Mit aller Kraft drückt er den Stempel an der Kanne.



Und er hatte den Kaffeetisch gedeckt, mit Cappuccino und Croissant. Jetzt
aber schnell weg und verstecken.

